

INHALTSVERZEICHNIS

ZUSAMMENFASSUNG/ABSTRACT	I
DANKSAGUNG.....	III
INHALTSVERZEICHNIS	V
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	IX
TABELLENVERZEICHNIS	XII
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XIII
1. STRATEGISCHE STADTENTWICKLUNGSPLANUNG ZWISCHEN THEORIE UND PRAXIS	1
1.1. Kontext.....	1
1.1.1. Strategische Stadtentwicklungsplanung in der Praxis	1
1.1.2. Strategische Stadtentwicklungsplanung in der Theorie	4
1.1.3. Evaluation der strategischen Stadtentwicklungsplanung.....	7
1.2. Problemstellungen	9
1.2.1. Verhältnis von Theorie und Praxis	9
1.2.2. Wirkungen der strategischen Stadtentwicklungsplanung.....	10
1.3. Erkenntnisinteresse und Forschungsfragen	11
1.4. Aufbau der Arbeit.....	13
2. STRATEGISCHE STADTENTWICKLUNGSPLANUNG AM BEISPIEL WOHNEN IN WACHSENDEN GROßSTÄDTEN.....	15
2.1. Strategische Stadtentwicklungsplanung	15
2.1.1. Begriffe.....	15
2.1.2. Dimensionen: Zwischen integrierter Entwicklungsplanung und Strategieentwicklung.....	16
2.1.3. Wirkungen und Effekte	26
2.2. Wohnen in wachsenden Großstädten	33
2.2.1. Aktuelle Herausforderungen und Wandel der Wohnungspolitik.....	33
2.2.2. Instrumente der Stadtentwicklung und Wohnungspolitik	34
2.2.3. Akteure des Wohnungsmarktes	41
2.3. Schlussfolgerungen zum Forschungsgegenstand und Forschungsdefizite.....	42
3. THEORETISCHE GRUNDLAGEN UND BEZÜGE DER STRATEGISCHEN STADTENTWICKLUNGSPLANUNG	45
3.1. Entwicklungstrends in der Planungstheorie	45
3.1.1. Das rationale Planungsmodell	46
3.1.2. Inkrementalismus und Emergenz	48
3.1.3. Akteure und Institutionen	49
3.1.4. Einordnung in den Kontext der strategischen Planung	52
3.2. Strategische Planung als Integrationsrahmen – Ansätze aus Theorie und Wissenschaft	54
3.2.1. Schwerpunkt Planung.....	56
3.2.2. Schwerpunkt Inkrementalismus	59

3.2.3.	Schwerpunkt Planung und Inkrementalismus.....	62
3.2.4.	Schwerpunkt Akteure und Institutionen	68
3.2.5.	Synopse der theoretischen Ansätze: Integrationsdefizite und -potenziale	71
3.3.	Grenzen der Erklärungskraft von Planungstheorien – Aspekte des politischen Prozesses	73
3.3.1.	Rationalität des Akteurshandelns	73
3.3.2.	Dynamische, schrittweise Anpassung an Veränderungen der Umwelt	74
3.3.3.	„Windows of Opportunities“	75
3.3.4.	Bedeutung von Akteuren und Institutionen.....	76
3.4.	Theoriebasierte Leitfragen für die weitere Arbeit	79
4.	DIE EVALUATION STRATEGISCHER STADTENTWICKLUNGSPLANUNG	81
4.1.	Evaluationen und Wirkungsanalysen in der Stadtentwicklung	81
4.1.1.	Verständnis und Funktionen	81
4.1.2.	Dimensionen von Evaluation	83
4.1.3.	Integration der Dimensionen	85
4.2.	Evaluationskonzept der Forschungsarbeit	86
4.2.1.	Integrierender Analyseansatz	86
4.2.2.	Kriteriensystem.....	87
4.2.3.	Fallstudien.....	89
4.2.4.	Bedeutung eines Methoden-Mixes	91
4.2.5.	Retrospektive Vorgehensweise	97
4.3.	Herausforderung Evaluation	99
5.	FALLSTUDIE FRANKFURT AM MAIN	101
5.1.	Untersuchungsraum	101
5.2.	Strategien und Instrumente im Handlungsfeld Wohnen	103
5.2.1.	Rückblick: Strategien und Instrumente vor und um 2000	103
5.2.2.	Übersicht über die wesentlichen Instrumente und Ereignisse im Handlungsfeld Wohnen in Frankfurt am Main seit 2004.....	108
5.2.3.	Stadtentwicklungspolitische Instrumente.....	111
5.2.4.	Ordnungspolitische Instrumente	126
5.2.5.	Leistungspolitische Instrumente.....	132
5.2.6.	Finanzpolitische Instrumente.....	135
5.3.	Akteure im Handlungsfeld Wohnen	136
5.3.1.	Akteure des Wohnungsmarktes und ihre Handlungsorientierungen	136
5.3.2.	Kommunikation und Kooperation	144
5.3.3.	Multilaterale Handlungsorientierung und Dominanz informeller Kommunikation	147
5.4.	Strukturwandel und Entwicklung des Wohnungsmarktes	148
5.5.	Auswertung der Wirkungen	151
5.5.1.	Strategieoptimalität: Rationalität ex-ante.....	151
5.5.2.	Strategieumsetzung: Konformität	156
5.5.3.	Strategieanwendung: Leistungsfähigkeit	174
5.5.4.	Zwischenfazit: Wirkungen.....	178

6.	FALLSTUDIE MÜNSTER	179
6.1.	Untersuchungsraum	179
6.2.	Strategien und Instrumente im Handlungsfeld Wohnen	180
6.2.1.	Rückblick: Strategien und Instrumente vor und um 2000	180
6.2.2.	Übersicht über die wesentlichen Instrumente und Ereignisse im Handlungsfeld Wohnen in Münster seit 2004	183
6.2.3.	Stadtentwicklungspolitische Instrumente.....	186
6.2.4.	Ordnungspolitische Instrumente	205
6.2.5.	Leistungspolitische Instrumente	209
6.2.6.	Finanzpolitische Instrumente.....	214
6.3.	Akteure im Handlungsfeld Wohnen	214
6.3.1.	Akteure des Wohnungsmarktes und ihre Handlungsorientierung	214
6.3.2.	Kommunikation und Kooperation	221
6.3.3.	Keine Aushandlung trotz institutionalisierter Kooperationen.....	229
6.4.	Strukturwandel und Entwicklung des Wohnungsmarktes	230
6.5.	Auswertung der Wirkungen	233
6.5.1.	Strategieoptimalität: Rationalität ex-ante.....	233
6.5.2.	Strategieumsetzung: Konformität	237
6.5.3.	Zusammenfassung der Strategieumsetzung	247
6.5.4.	Strategieanwendung: Leistungsfähigkeit	250
6.5.5.	Zwischenfazit: Wirkungen	254
7.	ZUSAMMENFÜHRUNG DER ERKENNTNISSE	255
7.1.	Vergleichende Betrachtung der Fallstudien	255
7.2.	Verhältnis von Theorie und Praxis	257
7.2.1.	Integration von Planung und Inkrementalismus in der Praxis.....	257
7.2.2.	Dynamische Anpassung durch Inkrementalismus	261
7.2.3.	Akteure, Interaktionen und strategischer Bezugsrahmen.....	263
7.2.4.	Strategieumsetzung und -anwendung	269
7.3.	Möglichkeiten und Grenzen der Evaluationsmethodik	270
8.	REFLEXION UND FAZIT	273
8.1.	Wesentliche Erkenntnisse und Schlussfolgerungen	273
8.1.1.	Konvergente und divergente Entwicklungen	273
8.1.2.	Bedeutung von Plan und Prozess/Steuerungsmix	273
8.1.3.	Anpassung im politischen bzw. sozialen Prozess	274
8.1.4.	Gleichzeitigkeit von gegensätzlichen Handlungslogiken	275
8.1.5.	Strategiebildung und Wirkungszusammenhänge	275
8.1.6.	Komplexität als methodische Herausforderung	276
8.2.	Ansätze zur Weiterentwicklung	276
8.2.1.	Strategische Planungspraxis als Prozess statt Plan	276
8.2.2.	„Learning from practice...“	277
8.2.3.	Modifikation der Evaluationsmethodik.....	279
8.3.	Resümee und Ausblick	280
8.4.	Weiterer Forschungs- und Handlungsbedarf	282

LITERATURVERZEICHNIS	283
ANHANG	307
I. Experteninterviews	307
i. Interviewleitfaden	307
ii. Interviewpartner.....	309
II. Strukturwandel und Entwicklung des Wohnungsmarktes in Frankfurt am Main	311
III. Strukturwandel und Entwicklung des Wohnungsmarktes in Münster.....	318